

Objekte / Dokumente

AB IV 01/015.15 - Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 16.–21. Juni 1628 (16.06.1628 - 21.06.1628)

AB IV 01/015.15



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Verhandlungen der Häupter und einiger Ratsboten der Drei Bünde vom 16.–21. Juni 1628
Datum	16.06.1628 - 21.06.1628
Bemerkung zur Datierung	Kalender: Doppeldatierung, wobei alter Stil beibehalten wird
Verzeichnungsstufe	Einzelstück
Institution	Staatsarchiv Graubünden

Beschreibung

Sprachen	Deutsch
Form und Inhalt	16./26.6. - Nach bischöflichen Klagen werden die Nachbarn von Tschlin ermahnt, die Kirche den Kapuzinern zu überlassen (153) - Delegation zum französischen Ambassador wegen venezianischer Truppendurchzüge, worüber indes die Gerichtsgemeinden bestimmen müssen (153f.) - Die Verbote der Soldatenwerbungen und Durchmärsche sollen durch die Wachposten auf den Pässen durchgesetzt werden (154) - Schreiben an den eidgenössischen Landvogt in Sargans wegen verbotener Truppendurchmärsche (154) - Dementsprechendes Ausschreiben an die Gemeinden, insbesondere die Passgemeinden (155). Die Verbote sollen auch durch den Trompeter von Chur bekannt gemacht werden (155) - Die Gastwirte dürfen keine Werbeoffiziere beherbergen (155) - Es werden je zwei Wachposten auf die Pässe gestellt, die durch die Drei Bünde entlohnt werden sollen (156) - Provisorische Wahl eines Standesrats für Lugnez (156) - Berichterstattung der Delegierten bei Ambassador J. Mesmin, der über die Bewachung der Pässe verärgert ist (157) - Negative Antwort an den venezianischen Gesandten in Zürich wird abgesendet (157) - Abschied zur Steuerverordnung wird unter Vorbehalt der Stadt Chur herausgegeben (157f. - wiederholt) - Beschwerdeschreiben an Ammann und Gericht von Waltensburg wegen ungenügender Passsicherung gegenüber Glarus (158) - Einberufung der Standesräte (158) 20.6. - Avis aus Davos wegen fremder Truppendurchmärsche (159) - Der Landvogt in Maienfeld soll die Zugänge in den Vier Dörfern und in der Herrschaft sperren (159) 21.6. - Neuerliche Klage aus Davos wegen fremder Truppen, wovon ein Kopie an Landvogt Rudolf von Salis-Zizers geschickt wird (159) - Schreiben an den Landrichter, dass man alle "ungewonliche" Pässe und Brücken (Reichenau, Castrisch, Ilanz) sperren solle. (160) Speziell die Nachbarschaft Tamins wird zur Bewachung des Kunkelspasses und der beiden Reichenauer Brücken ermahnt (160) - Landammann und Rat von Davos sollen fremde durchpassierende Soldaten gefangen nehmen (160); gleichfalls die Obrigkeiten in Grüşch, Seewis und Schiers (161) - Mahnung auch an den Freiherrn von Haldenstein, den Transit über St.

Beschreibung

	Margarethenberg zu unterbinden (161) - Nochmalige Einberufung der Stadesräte (161)
Kategorie	Schriftgut
Art	Papier

Provenienz und Erhaltung

Standort	Staatsarchiv Graubünden
Provenienz	Freistaat Gemeiner Drei Bünde

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	AB IV 01/015.15
Quelle	Archivdatenbank des Staatsarchiv Graubünden: https://staatsarchiv-findsystem.gr.ch/home/#!/content/3784d1b460144476a9382df9c04ac07c

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit	FreiEinsehbar
Reproduktionsart	Benutzungskopie/Sicherheitskopie: Digitalisat
Schutzfrist	0 Jahre (Frei zugänglich)
Schutzfrist Ende	23.06.1628
Nutzungsrechte	Gemeinfrei
